

Protokoll

der KSB Hauptausschusssitzung am 15.11.2005

in Mengershausen, Sporthaus (Beginn 18.30 Uhr)

Anwesend:

Vorstand: Willi Ballhausen, Klaus Dreßler, Michael Heil, Helmut Illie

Erweiterter Vorstand: Helmut Bertel, Birgit Brüggemann, Gertrud Hellbrück, Birgit Hundeshagen, Christiane Leupold, Wolfgang Maur, Rainer Münzing, Michael Pietzek, Anette Wiegand

Fachverbände: Rolf Zimmermann (Basketball), Hans-Jürgen Lotz (Fußball), Heinrich Conrads (Ju Jutsu), Corinna Klaus-Rosenthal (Leichtathletik), Angelika Wolters (Turnen), Daniela Wiemers (Volleyball)

Vereinssprecher: Uwe Bartram (Bovenden), Marianne Pusecker (Bovenden), Lutz Beuleke (Duderstadt), Klaus-Dieter Grobecker (Gieboldehausen), Erwin Rudolph (Gieboldehausen), Bernd Gellert (Gleichen), Klaus Dreßler (Hann. Münden)

Geschäftsstelle: Sigrid Schubert

Gast: Hans Schäfer

Presse: Edzard Korte (HNA)

Der Sprecher des KSB Vorstandes, Willi Ballhausen, begrüßt die Anwesenden und bedankt sich bei dem gastgebenden Verein Tuspo Mengershausen.

TOP 1: Vorstellung und Konstituierung des neuen Vorstandes

Es erfolgt eine kurze, persönliche Vorstellung aller Mitglieder des erweiterten Vorstandes sowie der Vereinssprecher und der Fachverbandsvertreter. Einige Personen üben Doppelfunktionen aus z. B. als Mitglied im erweiterten Vorstand und als Vereinssprecher. Die Geschäftsstelle verteilt aktuelle Listen aller Funktionsträger mit Anschrift, Telefon, E-Mail, etc.

Ballhausen wünscht allen eine konstruktive und gedeihliche Zusammenarbeit. Der Hauptausschuss ist damit konstituiert.

TOP 2: Bericht zu aktuellen Themen

Ballhausen berichtet, dass ein angedachtes Projekt zur Fußball WM 2000, dass in Kooperation mit dem Kreisfußballverband (KJO Hartmut Seidel) im Sommer 2006 durchgeführt werden sollte, nach einer gründlichen Vorprüfung nun aber nicht mehr weiterverfolgt wird. Die Idee war, die bestehenden Vereinspartnerschaften zu ausländischen Fußballvereinen zu aktivieren und unter dem WM-Motto „Die Welt zu Gast bei Freunden“ eine sportliche und kulturelle Begegnung auf der Stolle durchzuführen. Das Interesse der bisher angesprochenen Vereine war allerdings äußerst gering.

Helmut Illie berichtet, dass auf Grund von Informationen des Landkreises und auch des Landessportbundes für nächstes Jahr keine Kürzungen im Bereich der Übungsleiterzuschüsse zu erwarten sind.

Wolfgang Maur, neues Vorstandsmitglied für Qualifix, berichtet, dass die angebotenen Seminare nicht in dem Umfang angenommen werden wie es wünschenswert ist. Im Rahmen einer Klausurtagung haben Vorstandsmitglieder des KSB intensiv über mögliche Konsequenzen und über mögliche Ursachen beraten. Es soll vor allen Dingen die Öffentlichkeitsarbeit intensiviert und gezielter gesteuert werden. Es ergibt sich eine kurze Diskussion in der Gedanken und Vorschläge geäußert werden.

Bernd Gellert gibt einen kurzen Rückblick auf die Veranstaltung „Stille Stars“ und deutet an, welche Überlegungen im KSB-Vorstand zur Zeit hinsichtlich einer eventuellen Weiterführung dieser Veranstaltungsreihe angestellt werden. Tendenz: Das Konzept überzeugt auch für die Zukunft. Allerdings sollte die Veranstaltung in größeren Abständen durchgeführt werden. Überlegt wird auch eine Ehrung aktiver und erfolgreicher Sportler (unter anderem auch Sportabzeichen).

Rainer Münzing spricht kurz die Situation des Schullandheims Pelzerhaken an. Es scheint so, dass der Landkreis die Anlage nicht zu einem akzeptablen Preis verkaufen kann. Münzing appelliert an die Vereine sich gerade jetzt verstärkt dafür einzusetzen, dass die Einrichtung dem Sport erhalten bleibt.

Klaus Dreßler berichtet, dass der Sportstättenförderungsausschuss des KSB neu zusammengesetzt werden soll. Klaus Dreßler und Johannes Böning werden die Leitung übernehmen. Aus den so genannten Altkreisen des Landkreises werden die Vereinssprecher Uwe Bartram, Klaus-Dieter Grobecker und Helmut Bertel in das Gremium berufen. Die Fachverbände sollen selber darüber entscheiden, wen sie in den Ausschuss entsenden wollen.

Rainer Münzing soll für den Bereich „Sport und Umwelt“ als beratendes Mitglied hinzugezogen werden.

TOP 3: Spartipps und Einnahmehancen in der Vereinsverwaltung

Hans Schäfer, Vorsitzender des SV Rot-Weiß Harste, stellt das Konzept bzw. die Firma „Mach – mit – oder.net“ vor. Hier können Vereine und auch die Mitglieder der Vereine sehr kostengünstig Büromaterialien, insbesondere aber Toner und Tintenpatronen für PC – Drucker über das Internet bestellen. Das besondere bei dem Konzept ist, dass der Verein bei jeder Bestellung eine Gutschrift bekommt. Erste Erfahrungen mit dem Vertriebssystem liegen vor und sind sehr positiv. Weitere Infos gibt es bei Hans Schäfer, Tel: 05593/95121 oder E-mail: info@edv-hs.de.

TOP 4: Nachwuchsgewinnung für Vereine

Klaus – Dieter Grobecker, stellvertretender Vereinssprecher in der Samtgemeinde Gieboldehausen stellt ein Projekt vor, in dem es um gezielte Nachwuchsgewinnung für die Sportvereine geht. Ansatzpunkt ist der neue, landesweite Fitnesstest, den alle Schüler in Niedersachsen in den Klassen 1 – 10 absolvieren müssen. Die Gieboldehäuser Vereine werden eine Broschüre erstellen, in der alle Vereinsangebote für den Kinder- und Jugendsport aufgeführt sind und mit der dann für diese Angebote geworben werden kann.

Am 14.11.2005 hat es hierzu bereits ein Treffen der verantwortlichen Vereinsvorstände gegeben. Die Finanzierung der Broschüre wird voraussichtlich über Sponsorengelder möglich sein (Redaktionsschluss ist der 15. Februar 2006). Das ganze ist als Pilotprojekt gedacht. Wenn die Information der Vereine an den Schulen erfolgreich verläuft, kann auch in

anderen Bereichen im Landkreis Göttingen diese Idee umgesetzt werden (Kontakt und weitere Infos über Birgit Hundeshagen oder Erwin Rudolph).

TOP 5: Mitgliedermeldung in der Bestandserhebung

Michael Pietzek, KSB Vorstandsmitglied für Rechtsfragen und Vorsitzender des TSV Ebergötzen, spricht das Problem der Mitgliedermeldung in der so genannten LSB Bestandserhebung an. Die Vereine wurden vom LSB bisher aufgefordert, alle Vereinsmitglieder auch den Fachverbänden zuzuordnen. Einige Fachverbände haben den Vereinen aufgrund der Eintragungen in der Bestandserhebung des LSB Beitragsrechnungen zugesandt.

Dieses Verfahren ist aber nach Meinung Pietzeks und auch nach Auffassung des KSB Vorstandes rechtlich und sachlich nicht gerechtfertigt. Die LSB Satzung schreibt lediglich die Meldung der aktiven und passiven Mitglieder auf der A Seite der Bestandserhebung vor. Im Übrigen gibt es in vielen Fällen auch keine sachliche Begründung, weshalb z. B. auch passive Mitglieder oder Mitglieder, die mal diese oder jene Freizeitsportart betreiben, zwingend den Fachverbänden zugeordnet werden müssen, da hier weder Zuständigkeiten noch Leistungen der Fachverbände erkennbar sind.

Eine entsprechende Initiative Pietzeks an den LSB ist bisher ohne Antwort geblieben. Das Thema wird von den Anwesenden intensiv diskutiert, wobei noch einmal deutlich wird, wie unterschiedlich die Vereinsbeiträge an die jeweiligen Fachverbände gestaltet sind. Den Anwesenden werden schriftliche Unterlagen zur Verfügung gestellt in denen die einzelnen Argumente im Zusammenhang ausformuliert sind (inklusive tabellarische Übersicht der Beiträge).

Willi Ballhausen hebt noch einmal ausdrücklich hervor, dass es bei der KSB Initiative vor allem darum geht, Gerechtigkeit und Nachvollziehbarkeit in das System der Mitgliedermeldung und Verbandsabgaben zu bringen. Zum Abschluss der Diskussion gibt der KSB Hauptausschuss bei drei Gegenstimmen und einer Enthaltung folgendes Votum ab: Der KSB soll mit den Unterlagen zur Bestandserhebung eine Information an alle Vereine versenden, in der diese über die rechtlichen und sachlichen Bedingungen der Mitgliederzuordnung aufgeklärt werden.

TOP 6: Zukünftige Zusammenarbeit mit den Fachverbänden

Birgit Hundeshagen stellt sich als neues KSB-Vorstandsmitglied für die Fachverbände vor. Sie möchte nicht Interessenvertreterin für den KSB oder die Fachverbände sein, sondern als Bindeglied zwischen dem KSB und den Fachverbänden wirken. Sie schlägt vor, für Anfang 2006 ein Arbeitstreffen mit möglichst allen Fachverbänden durchzuführen in der z. B. die Koordination von Maßnahmen und Lehrgängen, die Problematik der Mitgliederzuordnung, Angebote zur Vereinsberatung (Qualifix) oder auch die Idee einer Sportlerehrung erörtert werden können. Als Termin wird der 16. Januar 2006 festgelegt.

Birgit Hundeshagen bietet den Fachverbänden darüber hinaus an, sich auf der neuen KSB Homepage und auch im neuen Sporthandbuch 2006 anschaulicher und informativer zu präsentieren als dies bisher der Fall ist (Kontakt über die Geschäftsstelle).

TOP 7: Verschiedenes

Wortmeldungen dazu liegen nicht vor.

Die Sitzung wird um 21.15 Uhr beendet.

Protokollführer: Michael Heil